Einfach navigiert mit der App

Idealer Start- bzw. Zielpunkt der Route sind die Welterbe-Infozentren in Goslar und in Walkenried, die jeweils den nördlichsten bzw. südlichsten Ort der Route markieren.

In den Infozentren schaffen Sie sich einen Überblick über die Welterbestätte. Anschließend laden Sie sich die Welterbe im Harz App auf Ihr Handy und los geht's. Eine freundliche Stimme leitet entlang der kulturellen Highlights, die sich wie Perlen einer Kette aneinanderreihen, wie etwa das Bergwerk Rammelsberg, das Oberharzer Bergwerksmuseum oder das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried. Ein Audioguide gibt erste Informationen über den jeweiligen Standort.

Der Abstecher auf der Route führt u.a. in die Bergstadt Bad Grund zur Schachtanlage Knesebeck oder zum 19-Lachter-Stollen in Wildemann.

mein
WELTERBE

Gehe auf Entdeckungstour mit der Welterbe im Harz App

QR-Code scannen • App installieren • Welterbe entdecken

GET IT ON Google Play

Download on the App Store

© Stefan Sobotta

EINZIGARTIGE KULTURLANDSCHAFT

Weitere Ziele entlang der Route sind Besucherparkplätze an der B241, B242 oder L 519, über die Sie die frei zugänglichen Bau- und Bodendenkmale der Oberharzer Wasserwirtschaft erwandern können. Das Grunder Gefälle oder der Oderteich sind nur zwei Beispiele für die einzigartige, vom Bergbau geprägte Kulturlandschaft des Harzes. Auch an diesen „Einstiegsstellen" in die Oberharzer Wasserwirtschaft treffen Sie auf entsprechende Informationstafeln, die Ihnen das UNESCO-Welterbe im Harz und die jeweilige Welterbe-Sehenswürdigkeit vorstellen.

Die Oberharzer Wasserwirtschaft können Sie auch bei einer Führung mit einem Welterbe-Guide erkunden. Informationen und Anmeldung beim Oberharzer Bergwerksmuseum:
www.bergwerksmuseum.de/fuehrungen/

Das Projekt Welterbe-Route im Harz wurde aus Mitteln der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von LEADER des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

UNESCO im WELTERBE HARZ

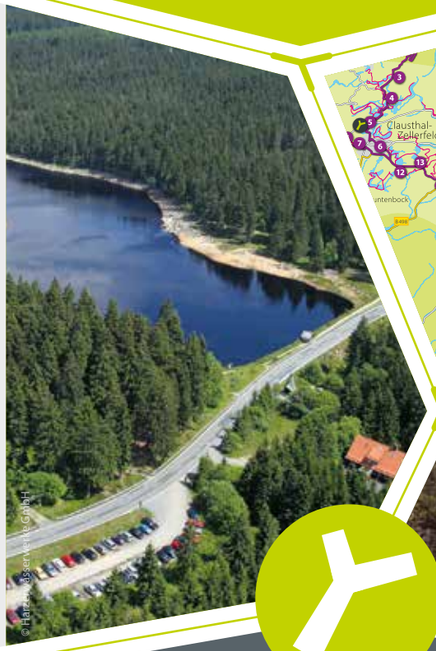
Infozentren zum UNESCO-Welterbe im Harz

© Stefan Sobotta

In den Welterbe-Infozentren erhalten Sie in einer spannenden Ausstellung einen Überblick über das gesamte UNESCO-Welterbe im Harz. Diese Zentren sind somit der perfekte Ausgangs- und Endpunkt für Ihre Reise entlang der Welterbe-Route. Hier erfahren Sie, warum die UNESCO das Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft zur Welterbestätte ernannt hat und welche unter- und übertägigen „Schätze" zum Welterbe zählen.

Highlight der barrierefreien Infozentren ist ein 3D-Landschaftsmodell mit seiner Filmprojektion, das Ihnen die rund 3.000-jährige Kulturgeschichte des Welterbes anschaulich präsentiert. Auch großformatige Bilder, Hörterminals und interaktive Stationen laden dazu ein, das UNESCO-Welterbe im Harz kennenzulernen. Lassen Sie sich inspirieren von den touristischen Angeboten und Veranstaltungstipps und gestalten Sie Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise durch das Welterbe.

Herzlich sind Sie zu einem Besuch der eintrittsfreien Welterbe-Infozentren in Walkenried, Goslar oder Clausthal-Zellerfeld eingeladen. **www.welterbeimharz.de/weiz**



© Harz Wasserwerke GmbH

© Stefan Sobotta

Niedersachsen. Klar.

Harz

www.welterbeimharz.de

WELTERBE-ROUTE IM HARZ MOTORISIERT AUF ENTDECKUNGSREISE

unesco
Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
Welterbe seit 1992/2010

NEU!
NAVIGATION über die WELTERBE APP

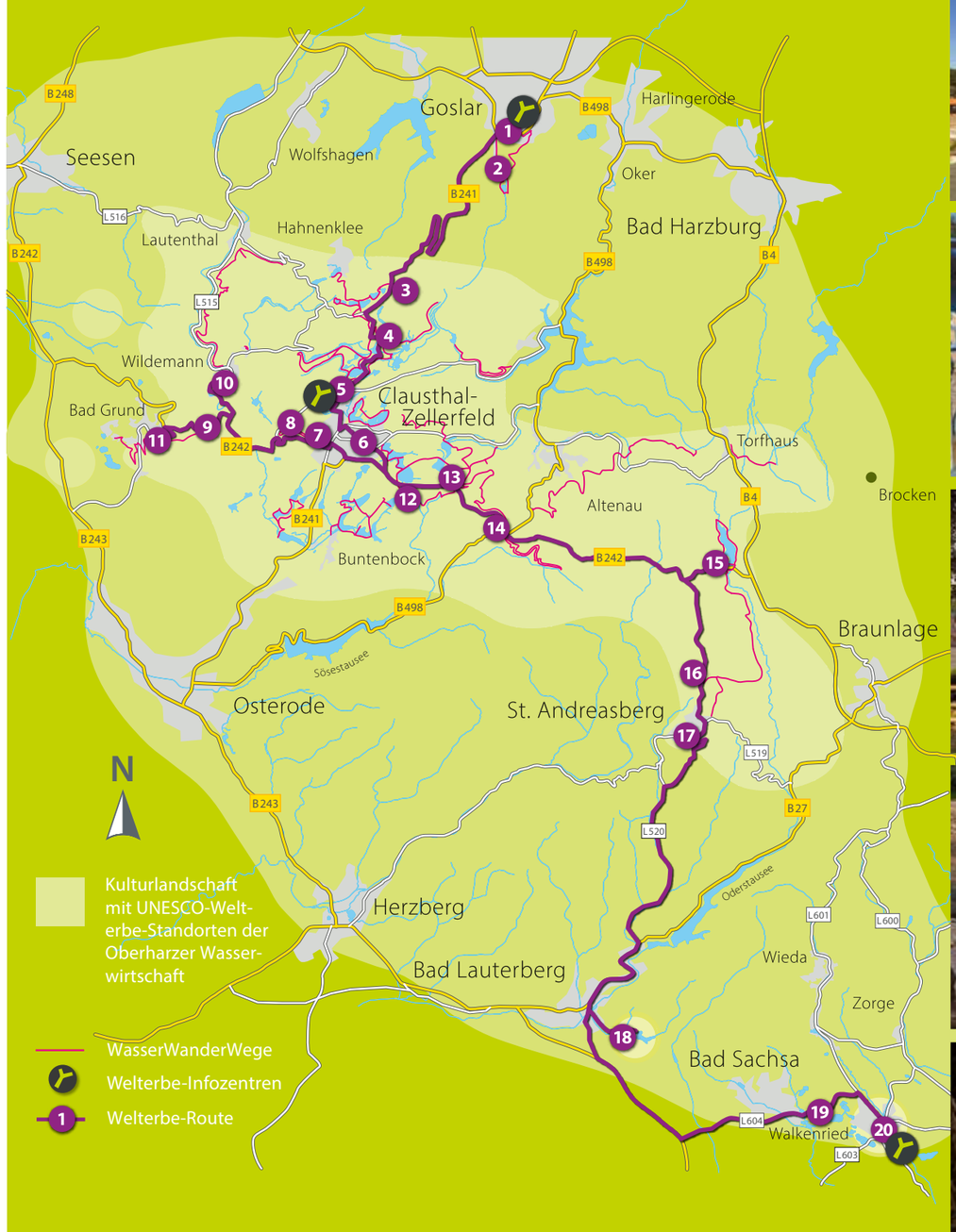
Glückauf und herzlich willkommen im UNESCO-Welterbe im Harz

Die Welterbestätte Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft, kurz: UNESCO-Welterbe im Harz, umfasst auf einer Fläche von mehr als 200 km² über 800 Monumente aus 3.000 Jahren Montanwirtschaft. Sie ist eine von Deutschlands vielfältigsten Weltkulturerbestätten. Führungen unter und über Tage, Wanderungen auf Welterbe-Erkenntniswegen oder Besuche der Welterbe-Infozentren sind nur einige der zahlreichen Möglichkeiten, diese Vielfalt zu entdecken.

Mit der Welterbe-Route im Harz treffen Sie für eine motorisierte Entdeckungsreise durch das Welterbe die richtige Entscheidung. Die 73 km lange Route verbindet über das öffentliche Verkehrswegenetz zahlreiche museale Einrichtungen und frei zugängliche Bau- und Bodendenkmale des Flächenwelterbes. Auf dem Weg von Goslar nach Walkenried sowie auf einem Abstecher nach Bad Grund entdecken Sie dabei mit Ihrem Auto, Motorrad oder Camper technische Meisterleistungen der Bergbau- und Ingenieurskunst, wildromantische Landschaften und einzigartige Bauwerke. Vor Ort angekommen, informieren Tafeln über das UNESCO-Welterbe im Harz und den jeweiligen Welterbe-Standort. Schon von Ferne erkennen Sie sie an dem grünen Kreis.

IHNEN EINE EINDRUCKSVOLLE FAHRT AUF DER WELTERBE-ROUTE IM HARZ!

© filmpunkt.de



© Stefan Sobotta

© Benjamin Klingebiel

© Tim Schenkel

© Stefan Sobotta

© Hansjörg Hoerseljau

Überblick über die Stationen

Die 20 Stationen der Welterbe-Route im Harz umfassen die folgenden musealen Einrichtungen sowie Bau- und Bodendenkmale:

1. Altstadt von Goslar / Kaiserpfalz
2. Bergwerk Rammelsberg
3. Auerhahn Teichkaskade
4. Zellerfelder Kunstgraben
5. Oberharzer Bergwerksmuseum
6. Schacht Kaiser-Wilhelm II.
7. Rosenhöfer Radstuben
8. Ottiliae-Schacht
9. Grunder Gefälle
10. 19-Lachter-Stollen
11. Schachtanlage Knesebeck
12. Hirschler-Pfauenteiche / Huttaler Widerwaage
13. Dammgraben / Polsterberger Hubhaus
14. Sperberhaier Damm
15. Oderteich / Rehberger Graben
16. Rehberger Graben (Wanderparkplatz Dreibrode)
17. Grube Samson
18. Wiesenbeker Teich
19. Priorteich
20. ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Welterbe-Infozentren Walkenried, Goslar und Clausthal-Zellerfeld